

Die Demokratie verteidigen – kein Platz für Nazis!

Am 24. Mai 2014 will die NPD ihren Bayerntag in Scheinfeld abhalten.

Zugleich ist in der dortigen Diskothek ein Nazikonzert des NPD-Kaders Patrick Schröder angekündigt.

Bereits im letzten Oktober hatte am gleichen Ort das größte Nazikonzert des Jahres 2013 in der Bundesrepublik unter dem Schutz und der Verschwiegenheit der Polizei stattgefunden.

Neonazis aus ganz Deutschland wollen sich jetzt erneut in Scheinfeld versammeln, um für ihre menschenverachtenden Ziele zu werben und ihre demokratiefeindliche Strategie zu entwickeln.

Wir tolerieren das nicht!

- Die Aktivitäten der NPD und anderer faschistischer Organisationen steigern sich nicht nur in unserer nordbayerischen Region in unerträglicher Weise.
- Offen werden rassistische, fremdenfeindliche und antisemitische Parolen verbreitet und die Opfer faschistischer Gewalt verhöhnt.
- Offen werden aktive Bürger, die sich mit Zivilcourage gegen die Menschenverachtung der Neonazis wehren, bedroht. Gewalt wird in den Nazigruppen nicht nur geduldet, sondern gewaltbereiten Tätern wird eine politische Heimat geboten. Die Morde des NSU müssen uns eine dauernde Warnung sein.
- Die häufig proklamierte Tolerierung von NPD und sonstigen noch nicht verbotenen faschistischen oder rechtspopulistischen Gruppen in der Öffentlichkeit ist falsch verstandene Toleranz. FaschistInnen diskriminieren und grenzen Menschen aus ihrem Denkhorizont und einem allen Menschen zustehendem Lebensumfeld aus. Sie kennen keine Toleranz. Deshalb: keine Toleranz für die Feinde der Toleranz!

Wir wehren uns dagegen!

- Wehren wir uns gegen alle nazistischen und rassistischen Umtriebe nicht nur in unserer Region. Scheinfeld darf nicht zum Dauertreff der Nazis werden.
- Wehren wir uns gegen die Versuche, nazistische Auftritte in der Öffentlichkeit zu verschweigen oder zu verharmlosen. Wer schweigt, bietet den Neonazis Unterschlupf und eine Aktionsbasis!
- Wehren wir uns gegen Tendenzen, den Widerstand gegen Nazis spalten zu wollen.
- Stehen wir gemeinsam auf – über Parteigrenzen, Religionen und unterschiedliche politische Überzeugungen hinweg – um miteinander gegen die Verbreitung rechter Ideologien und menschenverachtender Parolen Stellung zu beziehen!

Die gewaltfreie und friedliche Zusammenarbeit aller NazigegnerInnen ist Zeichen für eine lebendige Demokratie.

Wir erklären:

Jeder von uns ist verantwortlich für die Stadt und die Gesellschaft, in der wir leben. Bei aller Unterschiedlichkeit unserer politischen Ansichten verbindet uns die Entschlossenheit, dem Neofaschismus unsere demokratische Überzeugung, unseren Mut und Verstand, unsere Gemeinsamkeit und Vielfalt entgegen zu setzen.

Neonazis entgegen zu treten ist die Entscheidung für eine Gesellschaft, in der alle Menschen gleiche Rechte haben, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft oder Religion.



Wir sind solidarisch mit der Stadt Scheinfeld.

Wir sind solidarisch mit allen, die das Ziel einer demokratischen, freien, gleichberechtigten Gesellschaft aller Menschen mit uns teilen.

Dieses Ziel wollen wir in gemeinsamen und gewaltfreien Aktionen erreichen.

Wir bitten alle DemokratInnen, uns im Widerstand gegen die NPD und deren Helfershelfer am 24. Mai 2014 in Scheinfeld zu unterstützen.



Die nordbayerischen Bündnisse gegen Rechts rufen zu folgenden Aktionen in Scheinfeld auf:

- Ab 13.00 Uhr: Sammelpunkt: Parkplatz Ecke Südring/Wachgasse
Musik gegen rechts,
Informationstische beteiligter Gruppen,
Redebeiträge
- ca 15.00 Uhr: Beginn der Demonstration durch die Stadt Scheinfeld
- ca 15.30 Uhr: Zwischenkundgebung am Scheinfelder Rathaus (Hauptstraße)
Rede- und Musikbeiträge,
danach Fortsetzung der Demonstration über die Kirchstraße zur NPD-Diskotheek.
- ca 17.00 Uhr: Abschlusskundgebung am Parkplatz „Freibad“, neben der Diskothek der Neonazis

Ausreichende Parkmöglichkeiten bestehen am Sammelpplatz.

Das Scheinfelder Bündnis „Scheinfeld ist bunt“ gestaltet auf dem Sportplatz neben dem Freibad ein Europafest, besonders für Familien mit Kindern. Dort gibt es auch Verpflegung für die TeilnehmerInnen der Demonstration.

Busse aus Nürnberg:

Abfahrt: Samstag, 24. Mai 2014, 12.30 Uhr
ab Nürnberg, Gewerkschaftshaus, Kornmarkt 5-7

Fahrpreis: 12,00 € (ver.di Mitglieder kostenlos)

Anmeldung erforderlich bei: nicole.adelmann@verdi.de

Bus aus Bamberg:

Abfahrt: Samstag, 24. Mai 2014, 12.30 Uhr
ab Bamberg, Parkpalette Heinrichsdamm

Fahrpreis: 5,00 €

Anmeldung erforderlich bei: IG Metall Bamberg, Tel. 0951 / 96 56 70
Bamberg@igmetall.de

Zur Teilnahme am Widerstand gegen die NPD und deren Unterstützer rufen auf:

- Nordbayerische Bündnisse gegen Rechts in Zusammenarbeit mit:
- Bündnis für Toleranz im Steigerwald
- Bündnis gegen Rechts im Landkreis Neustadt/Aisch – Bad Windsheim